

U3a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich tiefes Kolluvium und Kolluvium über Parabraunerde aus holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-K01a	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Hangfußlagen, flache Schwemmfächer und Mulden	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich tiefes Kolluvium und Kolluvium über Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen häufig über lösslehmreicher Fließerde	
Bodenartenprofil	Lu–Ls2, G1–2	6–>10 dm
	Lt2–Tu3, G1–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3D, L1a2, L1a2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (270–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen südlich von Lottstetten-Nack